**Das Kloster San Pedro de Cardeña**

aus Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/San_Pedro_de_Carde%C3%B1a> (18.09.2014)

[](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Carde%C3%B1a_fachada_principal_03322.jpg)

Das ehemalige [Zisterzienserkloster](http://de.wikipedia.org/wiki/Zisterzienserkloster) von **San Pedro de Cardeña** war jahrhundertelang die Ruhestätte des spanischen Nationalhelden [Cid Campeador](http://de.wikipedia.org/wiki/El_Cid) sowie seiner Frau [Doña Jimena](http://de.wikipedia.org/wiki/Jimena_D%C3%ADaz). Im 19. Jahrhundert aufgelöst wurde es in der Zeit von 1936 bis 1940 von [Franco](http://de.wikipedia.org/wiki/Franco) als [Konzentrationslager](http://de.wikipedia.org/wiki/Spanische_Konzentrationslager) genutzt.

**Lage**

Das Kloster von San Pedro de Cardeña befindet sich ca. 11,5 Fahrtkilometer südöstlich von [Burgos](http://de.wikipedia.org/wiki/Burgos) und ist – obwohl es zur Gemeinde [Castrillo del Val](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Castrillo_del_Val_%28Spanien%29&action=edit&redlink=1) gehört – am besten über die BU800 zu erreichen.

**Geschichte**

**Mittelalter**

Manchmal wird vermutet, dass das [Benediktinerkloster](http://de.wikipedia.org/wiki/Benediktinerkloster) zur Zeit der [arianischen](http://de.wikipedia.org/wiki/Arianisch) [Westgoten](http://de.wikipedia.org/wiki/Westgoten) gegründet wurde. Laut den [Stiftungsannalen](http://de.wikipedia.org/wiki/Annalen) soll das Kloster im Jahre 899 in Cardena gegründet worden sein. Im Jahre 902 machte [Gonzalo Téllez](http://de.wikipedia.org/wiki/Gonzalo_T%C3%A9llez), der möglicherweise in dieser Zeit Graf von [Kastilien](http://de.wikipedia.org/wiki/Kastilien) war, eine Stiftung an das Kloster und wurde nach seinem Tod (um 915) wahrscheinlich auch hier bestattet, denn seine Frau schenkte dem Kloster im Jahre 929 den etwa zwölf Kilometer westlich gelegenen Heimatort Gonzalo Tellez' – Pedernales. Im Hochmittelalter scheint es von den Zisterziensern übernommen worden zu sein, doch fehlen nähere Informationen.

Bei einem [Maurenüberfall](http://de.wikipedia.org/wiki/Mauren) unter Emir [Abd ar-Rahman III.](http://de.wikipedia.org/wiki/Abd_ar-Rahman_III.) am 6. August 953 wurde das Kloster gebrandschatzt und alle Mönche getötet. Im Kloster beigesetzt wurden sie im Jahre 1603 als die „[Märtyrer von Cardeña](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=M%C3%A4rtyrer_von_Carde%C3%B1a&action=edit&redlink=1)“ [heiliggesprochen](http://de.wikipedia.org/wiki/Heiligsprechung). Jährlich am 6. August wird in einer großen [Prozession](http://de.wikipedia.org/wiki/Prozession) im Kloster, wo sich eine blutrot gefärbte Spur hindurchzieht, der Mönche gedacht. König [Philipp III.](http://de.wikipedia.org/wiki/Philipp_III._%28Spanien%29) von Spanien mit seiner Frau, Königin [Margarita von Österreich](http://de.wikipedia.org/wiki/Margarete_von_%C3%96sterreich_%281584%E2%80%931611%29), zählten zu den Besuchern.

**Neuzeit**

[](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:CardenaClaustro.jpg)

Kreuzgang und Klosterkirche

Im Jahr 1835 erfolgte die Umbettung des spanischen Nationalhelden, des [kastilischen](http://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6nigreich_Kastilien) Ritters [Cid Campeador](http://de.wikipedia.org/wiki/El_Cid), mit seiner Frau [Doña Jimena](http://de.wikipedia.org/wiki/Jimena_D%C3%ADaz), aus dem Kloster San Pedro de Cardeña in die [Kathedrale von Burgos](http://de.wikipedia.org/wiki/Kathedrale_von_Burgos). Nachdem das Kloster mehrmals durch [andalusische](http://de.wikipedia.org/wiki/Andalusien) oder [französische Truppen](http://de.wikipedia.org/wiki/Napoleonische_Kriege_auf_der_Iberischen_Halbinsel) geplündert wurde, erfolgte im Jahr 1836 seine [Säkularisation](http://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%A4kularisation) durch [Alvarez Mendizabal](http://de.wikipedia.org/wiki/Juan_%C3%81lvarez_Mendiz%C3%A1bal). Im Jahr 1880 übernahmen einige Spanisch-Französische [Trappistenmönche](http://de.wikipedia.org/wiki/Trappisten) des französischen [Klosters de Divielle](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kloster_de_Divielle_%28Frankreich%29&action=edit&redlink=1) das Kloster. Hierauf übernahm es im Jahre 1888 eine kleine Gemeinschaft von [Piaristen](http://de.wikipedia.org/wiki/Piaristen), die es im Jahre 1901 aufgaben. 1905 übernahmen es aus [Toulouse](http://de.wikipedia.org/wiki/Toulouse) vertriebene französische [Kapuziner](http://de.wikipedia.org/wiki/Kapuziner), gaben es aber im Jahre 1921 auf. In diesem Jahr wurden auch die Gebeine des Cid und seiner Gemahlin Dona Jimeña in die [Kathedrale von Burgos](http://de.wikipedia.org/wiki/Kathedrale_von_Burgos) übergeführt. Danach fand in den Gebäuden jahrelang kein religiöses Leben mehr statt.

**Der Spanische Bürgerkrieg (1936–1939)**

Im Jahr 1936, während der Zeit [Francos](http://de.wikipedia.org/wiki/Franco), errichtete man im Kloster ein für 1200 Personen ausgelegtes [Konzentrationslager](http://de.wikipedia.org/wiki/Spanische_Konzentrationslager), das bis Anfang 1940 bestand. In den ersten [Kriegsjahren](http://de.wikipedia.org/wiki/Spanischer_B%C3%BCrgerkrieg) lag die Belegung jedoch bei 5000 Personen. Mehrere tausend vornehmlich im [Norden von Spanien](http://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_im_Norden) gefangen genommene [Republikaner](http://de.wikipedia.org/wiki/Republikaner_%28Spanien%29) waren interniert. Etwa tausend Gefangene aus den [Internationalen Brigaden](http://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Brigaden) wurden nach Cardeña verlegt.

Angaben internierter Brigadisten zufolge wurden annähernd 50 % der Angehörigen der Internationalen Brigaden liquidiert. Der größte Teil der Brigadisten war von den italienischen Freiwilligenkorps, der [Corpo Truppe Volontarie](http://de.wikipedia.org/wiki/Corpo_Truppe_Volontarie), verhaftet worden. Nach der [Schlacht von Guadalajara](http://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_von_Guadalajara) im März 1937, bei der die Republikaner an die 400 Angehörige der Corpo Truppe Volontarie gefangen nahmen, erfolgte ein Austausch mit 200 Internierten der XI. Internationalen Brigade aus San Pedro de Cardeña. Ab April 1938 erfolgte in San Pedro de Cardeña die zentrale Erfassung von Brigadisten der [Internationalen Brigaden](http://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Brigaden). So wurden bei der [Schlacht von Jarama](http://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_von_Jarama) in Gefangenschaft geratene britische Brigadisten von [Salamanca](http://de.wikipedia.org/wiki/Salamanca) nach San Pedro de Cardeña verlegt. Ab Januar bis zum April 1939 wurden britische und [irische](http://de.wikipedia.org/wiki/Connolly_Column) Gefangene der Internationalen Brigaden gegen Angehörige der Truppe Corpo Volontarie ausgetauscht. Der irische Anführer Frank Ryan wurde hingegen dem Konzentrationslager in [Miranda de Ebro](http://de.wikipedia.org/wiki/Miranda_de_Ebro) überstellt. Als Adjutant des republikanischen Generals [José Miaja](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Jos%C3%A9_Miaja_%28Spanischer_General%29&action=edit&redlink=1) geriet er während der [Aragonoffensive](http://de.wikipedia.org/wiki/Aragonoffensive) am 1. April 1938 in Gefangenschaft, wo er zum Tode verurteilt wurde, ein Urteil, das durch das Eingreifen des irischen Präsidenten [Éamon de Valera](http://de.wikipedia.org/wiki/%C3%89amon_de_Valera) in 30 Jahre Haft umgewandelt wurde. Er wurde der [Gestapo](http://de.wikipedia.org/wiki/Gestapo) überstellt und starb im Juni 1944.[[1]](http://de.wikipedia.org/wiki/San_Pedro_de_Carde%C3%B1a#cite_note-1)

Der größte Teil wurde jedoch in das Ausländern vorbehaltene [Zwangsarbeiterbataillon](http://de.wikipedia.org/wiki/Zwangsarbeit) Nr. 75 eingegliedert. Viele Internierte wurden in das Konzentrationslager von [Miranda de Ebro](http://de.wikipedia.org/wiki/Miranda_de_Ebro) verlegt, wobei zahlreiche deutsche Brigadisten der Gestapo übergeben wurden.

**Nachkriegszeit**

Am 1. Mai 1942 ließen sich [Trappistenbrüder](http://de.wikipedia.org/wiki/Trappisten) aus dem Kloster [San Isidro de Dueñas](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=San_Isidro_de_Due%C3%B1as&action=edit&redlink=1) hier nieder, die wieder nach der [Benediktinerregel](http://de.wikipedia.org/wiki/Benediktinerregel) leben.

**Kloster**

[](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Carde%C3%B1a_portada_03319.jpg)[](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Carde%C3%B1a_espada%C3%B1as_03336.jpg)

[Glockengiebel](http://de.wikipedia.org/wiki/Glockengiebel) und Turm

Portal des Eingangsgebäudes

**Architektur**

Das heutige Kloster ist ein Konglomerat von Bauten aus unterschiedlichen Jahrhunderten: Das mit zwei [Eckrisaliten](http://de.wikipedia.org/wiki/Eckrisalit) versehene Eingangsgebäude stammt aus dem 16. Jahrhundert und zeigt eine repräsentative Portalbekrönung mit einer [Reiterstatue](http://de.wikipedia.org/wiki/Reiterstatue) des [Santiago](http://de.wikipedia.org/wiki/Santiago) [Matamoros](http://de.wikipedia.org/wiki/Matamoros) (manchmal auch als [El Cid](http://de.wikipedia.org/wiki/El_Cid) interpretiert) zuzüglich zweier Wappenschilde mit steinernen Kronen. Dahinter befindet sich der – nicht zugängliche – [Klausurbereich](http://de.wikipedia.org/wiki/Klausur_%28Kloster%29) der Mönche. Die ehemalige romanische Kirche wurde im 15. Jahrhundert vom Architekten Pedro de Burgo durch den heutigen dreischiffigen Bau mit einem [Glockengiebel](http://de.wikipedia.org/wiki/Glockengiebel) ([espadaña](http://de.wikipedia.org/wiki/Espada%C3%B1a" \o "Espadaña)) im Westen ersetzt; die Innenraumgestaltung steht ganz in der Tradition der Zisterziensergotik. Von dort aus erreicht man den im Norden liegenden [Kreuzgang](http://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzgang) mitsamt dem zu einem Museum umgebauten [Kapitelsaal](http://de.wikipedia.org/wiki/Kapitelsaal) aus dem späten 12. Jahrhundert. Der älteste Bauteil des heutigen Klosters ist der romanische Turm aus der Zeit um 1170, der zwischen [Querhaus](http://de.wikipedia.org/wiki/Querhaus) und [Apsis](http://de.wikipedia.org/wiki/Apsis) der Kirche steht.

**Ausstattung**

Die Kirche besitzt ein gotisches Chorgestühl im [Mudéjarstil](http://de.wikipedia.org/wiki/Mud%C3%A9jarstil). Im [Kapitelsaal](http://de.wikipedia.org/wiki/Kapitelsaal) aus dem 13. Jahrhundert befindet sich das Museo San Pedro de Cardeña mit einer [Apostelgruppe](http://de.wikipedia.org/wiki/Apostel) des Künstlers [Jusepe de Ribera](http://de.wikipedia.org/wiki/Jusepe_de_Ribera) aus dem 17. Jahrhundert.

**Skriptorium**

Das Skriptorium von San Pedro de Cardeña war zu seiner Zeit eines der wichtigsten in Europa. Hier wurde um 1200 eine [Beatus-Handschrift](http://de.wikipedia.org/wiki/Beatus_%28Buchmalerei%29) erstellt, deren Illustrationen zu den originellsten ihrer Art gehören. Sie befinden sich heute zerstreut in mehreren Museen der Welt.